

# Neuer IHK-Fachberater Integration nimmt seine Arbeit auf

(RP) „Besser hätte es nicht laufen können“, sagt Maximilian Reisch. Der Geschäftsführende Gesellschafter der Tevaris GmbH ist voll des Lobes für seinen Auszubildenden Jens Müller (Name geändert). Der 27-Jährige macht als dualer Student bei dem Gladbacher Unternehmen eine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und studiert parallel Informatik an der Hochschule Niederrhein. Vermittelt wurde er mit Hilfe der Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Denn der Weg zur Ausbildung war für den Abiturienten mit den guten Noten kurvenreicher als gedacht.

Während seines Physik-Studiums hat Müller erfahren, dass er eine milde Form des Asperger-Syndroms hat. Dabei handelt es sich um eine Entwicklungsstörung aus dem Autismus-Spektrum. Lief bis zum Abitur noch alles glatt, kam er an der Uni nicht gut klar. Der Abbruch war die Folge. Müller beschloss, eine Ausbildung zu machen, wusste jedoch nicht, wie er sich verhalten sollte. „Es fiel mir schwer, mit dem Thema umzugehen. Sollte ich das zum Beispiel dem Arbeitgeber sagen oder nicht?“

Zufällig stieß seine Mutter auf die Fachberatung Integration der IHK Ausbildungs-GmbH im Auftrag des Integrationsamtes des Landschaftsverband Rheinland (LVR). Die Fachberatung hilft Unternehmen dabei,

Menschen mit Behinderung einzustellen. „Menschen mit Behinderung können ein großer Gewinn für Unternehmen sein. Und im Fall von Jens Müller trifft das ja auch voll zu“, sagt Alfred Wagner, der die Aufgabe des Fachberaters bei der IHK neu übernommen hat. Unterstützt wird er von Michaela Uelkes, die als Macherin Ausbildungsbetriebe und Jugendliche passgenau zusammenbringt – so auch im Fall von Jens Müller und dem Software-Unternehmen. Sowohl der Chef als auch sein Azubi sind dankbar für die Unterstützung der IHK-Mitarbeiter. Reisch: „Sie haben einen großen Teil zu dieser Win-Win-Situation beigetragen. Herr Müller ist eine echte

Bereicherung für das Team.“

Mehr Informationen zur Fachberatung Integration gibt es bei Alfred Wagner, Telefon 02131 9268-567. Der Matching-Service läuft in Gladbach und im Rhein-Kreis unter dem Projekt „Passgenaue Besetzung“. Die Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der EU kofinanziert und aufgrund eines Beschlusses des Bundestags vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert. Beide IHK-Angebote sind für Unternehmen und Jugendliche kostenlos.



Der neue IHK-Fachberater Alfred Wagner (l.), besuchte als erste Amtshandlung mit Macherin Michaela Uelkes das Unternehmen Tevaris, hier Geschäftsführer Maximilian Reisch (r.) und Jens Müller.